



INGENIEURVERBAND

WASSERSTRASSEN- UND SCHIFFFAHRTSVERWALTUNG e.V.

Pressemitteilung

Nr. 4/2024 vom 25. Juni 2024

IWSV-Nachwuchsförderpreis 2024 Bewerbungsphase beginnt am 1. Juli 2024

Im Jahr 2024 wird der IWSV erneut einen Nachwuchsförderpreis ausloben.

Dipl.-Ing. Stefanie von Einem, Bundesvorsitzende des IWSV: „Der IWSV hat sich die Förderung junger Ingenieurinnen und Ingenieure zum Ziel gesetzt. Der Förderpreis beträgt jeweils 1.000 € für die beste Bachelor- und Masterarbeit. Wir fördern gezielt den Nachwuchs und werben damit auch für eine Beschäftigung bei der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung.“

Eingereicht werden können ab dem **1. Juli 2024 bis zum 31.12.2024** Bachelor- oder Masterarbeiten, die an Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen oder anderen staatlich anerkannten Forschungseinrichtungen angefertigt wurden. Die Arbeiten müssen sich mit den **Themenfeldern Wasserstraßenwesen / Schifffahrt** befassen und in der Zeit vom 01.07.2023 bis zum 31.12.2024 abgeschlossen und benotet worden sein.

Preisträgerinnen und Preisträger werden im Rahmen der 52. Bundesmitgliederversammlung des IWSV am 23. Mai 2025 ihre Arbeiten präsentieren und anschließend feierlich geehrt.

Weitere Info sind unter www.iwsv.de erhältlich.

Ingenieurverband Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (IWSV) e.V.

Dr.-Ing. Torsten Stengel
Bundesgeschäftsführer
c/o WSA Weser-Jade-Nordsee
Franziuseck 5
28199 Bremen

Telefon: +49 (0)421 5378-300
Mobil: +49 (0)175 934 00 00
torsten.stengel@iwsv.de

www.iwsv.de



INGENIEURVERBAND

WASSERSTRASSEN- UND SCHIFFFAHRTSVERWALTUNG e.V.

Zusatzinformation

Der Ingenieurverband Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung e.V. (IWSV) ist ein berufsständischer Verband der Ingenieurinnen und Ingenieure aller Fachdisziplinen, die im Verkehrssystem Wasserstraße / Schifffahrt / Hafen tätig sind. Ziele des Verbandes sind die Anerkennung der Ingenieurität in der Gesellschaft sowie die Berücksichtigung ihres Sachverständnisses bei politischen Entscheidungen.

Der IWSV setzt sich für die Gleichbehandlung der Wasserstraßen mit anderen Verkehrsträgern und für deren Förderung als umweltfreundliches, sicheres und energiesparendes Verkehrssystem ein.

Schwerpunkt der Verbandsarbeit ist daneben die Unterstützung der beruflichen Entwicklung der Ingenieurinnen und Ingenieure durch fachliche Weiterbildung im Rahmen des technischen Fortschritts. Damit leistet der IWSV einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der Sach- und Fachkompetenz in der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung.

Der IWSV ist seit über 60 Jahren Mitglied im Zentralverband der Ingenieurvereine e. V. (ZBI), der als Dachverband mit über 40.000 Mitgliedern zu den größten Ingenieurverbänden Deutschlands zählt.